

## PROTOKOLL

### Digitale Austauschreihe: Bildung in Zeiten von Corona (via Zoom)

#### "Zwischen Anspruch und Wirklichkeit:

#### Die Herausforderungen der Umsetzung von Internationalen Freiwilligendiensten (FIJ)"

**Datum, Uhrzeit:** Mittwoch, 22. September 2021, 10:30 - 12:00 Uhr

**Veranstalter\*innen:** Eine Welt-Promotor\*innen, ENS e.V., NDK e.V., CAMBIO e.V., Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V.

**Moderation:** Dorothea Trappe (ENS e.V.)

**Technische Moderation:** Esther Wawerda (KNOE e.V.)

**Protokoll:** Heidi Bischof (NDK e.V.)

**Nächstes Treffen:** „Verwendung von diskriminierungssensibler Sprache in der Bildungsarbeit“ am 03. November 2021, 10:30 – 12:00 Uhr ([Anmeldung](https://eveeno.com/301121977) unter: <https://eveeno.com/301121977>)

---

### Inhalt

1. Teilnehmende
2. Austausch in KG
3. Input „Herausforderungen im Internationalen Freiwilligendienst“ – Susann Küster-Karugia
4. Rückfragen und Diskussion
5. Themenauswahl digitaler Austausch 2022
6. Abschlussreflexion
7. weiterführende Informationen

---

### 1. Teilnehmende

- Birgit Mädler (Aktion Eine Welt e.V.)
- Dorothea Trappe (ENS e.V.)
- Esther Wawerda (KNOE e.V.)
- Heidi Bischof (NDK e.V.)
- Mara Kayser (arche noVa e.V.)
- Maria Kropp (Genderkompetenzzentrum Sachsen)
- Susann Küster-Karugia (LMW)

## 2. Austausch in Kleingruppen

### 2.1 Fragen und Herausforderungen zu Mehrsprachigkeit in Projekten:

- arche nova: „Blaue Stunde“ jemand übersetzt – konsekutiv (Übersetzung durch Projektreferent:in)
- KNOE: Mehrsprachigkeit ist sehr komplex, teuer, viel Vorlauf nötig
- Aue: Dolmetscher:in war immer bei den Abendveranstaltungen dabei
- ENS: organisiert professionell das Dolmetschen
- NDK: Herausforderung migrantische Referent:innen für Schule zu finden

## 3. Input „Herausforderungen im Internationalen Freiwilligendienst“ – Susann Küster-Karugia

### 3.1 Missionswerk allgemein:



**LEIPZIG MISSION**

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit:  
Die Herausforderungen der Umsetzung von Internationalen Freiwilligendiensten (FIJ)

VOLUNTEERS PROGRAM



Das LMW ist seit 1836 ein **International** arbeitendes Werk, das spirituellen, interkulturellen und interreligiösen Austausch ermöglicht.



Mission entfaltet sich heute in der **Begegnung** und **Zusammenarbeit** der weltweiten Christenheit im Kontext unterschiedlicher Kulturen. Der **Dialog** mit Menschen anderen Glaubens öffnet den eigenen Horizont für neue Sichtweisen und befähigt zum gemeinsamen Engagement.

MISSION?

**VIelfältige SPIRITUALITÄT, THEMEN UND PERSPEKTIVEN DER PARTNER:INNEN**



EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND (EKM)  
EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDES-KIRCHE SACHSENS (EVLKS)



**SO LEISTET DAS LMW EINEN KONKRETEN BEITRAG ZUM BEWUSSTSEIN FÜR GLOBALE ZUSAMMENHÄNGE IN DER EINEN WELT UND DER EINEN CHRISTENHEIT.**

DAS TEAM IM LMW



### 3.2 Themenschwerpunkt Freiwilligendienst:

DIE FREIWILLIGENPROGRAMME

UNSERE FREIWILLIGENPROGRAMME

WIR ENTSENDEN UND EMPFANGEN JUNGE MENSCHEN IN UND AUS DEN PARTNERKIRCHEN MIT DEM ZIEL DES **BEMEINSAMEN LERNENS UND MITEINANDER LEBENS.**

DAS LMW IST ANERKANNTE TRÄGERIN DES ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN FREIWILLIGENPROGRAMMS „WELTWÄRTS“ DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (BMZ).

QUALITÄT

Seit September 2015 ist das LMW durch die Zertifizierungsurkunde für ihr Freiwilligenprogramm durch die Quifd - Agentur für Qualität in Freiwilligendiensten ausgezeichnet worden. In regelmäßigen Abständen wird die Qualität erneut geprüft.

Wir vermitteln Freiwillige in die

- Tamil Evangelical Lutheran Church in Südindien (TELC)
- Evangelical Lutheran Church in Tanzania (ELCT)
- Evangelical Lutheran Church in Papua New Guinea (ELCPNG)
- Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)
- Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen (EVLKS)

Die Einsatzstellen in Indien

In den Bereichen:  
Garten, Umwelt, Kinderbetreuung, Museumspädagogik, Volksküche, Englischunterricht, Kreatives, Theater, Musik, Sport, ...

Die Einsatzstellen in Tansania

In den Bereichen:  
Empowerment, Umwelt, Kinderbetreuung, Physiotherapie, Gleichstellung, Englisch-/Deutschunterricht, Kreatives, Radiotechnik, Musik, Handwerk, Landwirtschaft, Sport, ...

Die Einsatzstellen in PNG

In den Bereichen:  
Klima, Aktivismus, IT, Empowerment, Umwelt, Englischunterricht, Theater, Musik, ...

## Die Einsatzstellen in Deutschland

in den Bereichen:  
Kinderbetreuung,  
Jugendarbeit,  
Museumspädagogik,  
Arbeit mit Menschen mit  
Behinderungen,  
Öffentlichkeitsarbeit,  
Landschafts- und  
Denkmalpflege  
...



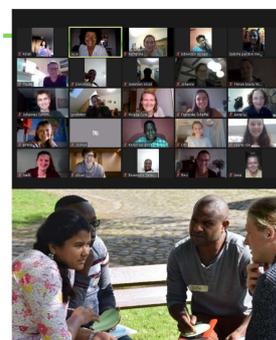
### PÄD. BEGLEITUNG

- GRÜNDLICHE VORBEREITUNG IM HERKUNFTSLAND
- SEHR INTERNSIVE BEGLEITUNG IM FWD
- RÜCKKEHRENDARBEIT IN D GUT ETABLIERT, IN P.O. LEIDER WENIGER WICHTIG
- METHODENVIelfALT, REFLEXION, KRITISCH SEIN, SCHULWISSEN HINTERFRAGEN
- (POST)KOLONIALISMUS, ANTI-RASSISMUS, EMPOWERMENT S-N
- BIOGRAFISCHES ARBEITEN
- POLITISCHE BILDUNG

- IM LOCKDOWN, ABRUCH/ VERLÄNGERUNG WÄHREND CORONA
- 21 (PSYCHISCHE) KRISEN
- ABSAGEN
- REGELMÄSSIGE VK, ANFANGS 1X WÖCHENTLICH
- WENIGER OFFENHEIT FÜR NEUE METHODEN



### BEGLEITUNG IM LOCKDOWN



### S-N: DIGITALE SEMINARE

- ZEITVERSCHIEBUNG
- BARRIERE ENDGERÄT, VERLÄSSLICHE INTERNETVERBINDUNG
- GEEIGNETE ARBEITSUMGEBUNG (RUHE VS. STÖRUNG)
- SOZIALE ERWARTUNGEN
- INTERAKTION WIRD ERST ERLERNT: HIERACHIE, INFORMALEN GESPRÄCHEN, KÖRPERSPRACHE GEPRÄGT
- KEINE VERBINDLICHKEIT WIE IN PRÄSENZ

## BÜROKRATIE

### VISA

immer größer werdende Hürden bei der Beantragung und Vergabe, v.a. in D

### VEREINBARUNG

S-N: BFD-Struktur, erschwerte Bed. bei Einreise nach D im Frühjahr (akadem. Jahr im PO); Kontrolle, wenig Freiraum/ Einsatz bei Bildungsveranstaltungen außerhalb der EST

### FINANZEN

in N-S Unterstützendenkreis, S-N: EST-Umlage, Taschengeld/Verpflegung, Miete, Sozialversicherung

### RÜCKKEHR GARANTIEREN

im Vorfeld Belehrung und Unterschrift, Nachweis der Verwurzelung/ finanzielle Sicherheit im Globalen Süden

## REFERENT:INNEN AUS DEM GLOBALEN SÜDEN



### DIGITALE EINBINDUNG

unabhängig von Visum und Reisekosten

barrierearm

unabhängig von Visum und Reisekosten

Alternative Kommunikation mitdenken

ggf. Videoaufnahme

### SN-FREIWILLIGE

großer Schatz in Bildungsarbeit: in Schulen, Jugendgruppen, (kirchliche) Veranstaltungen, ...

Reflexionsseminare für SN+NS

vs. Rückkehrpflicht



## RÜCKFRAGEN?

- **Gleichberechtigung:** nur so viele Aus- wie Einreisende, möglichst gleichberechtigter Programmaufbau, z.B. Ausreise-, Zwischen- und Rückkehrseminare, intensive Begleitung, Fortbildung für Einsatzstellen, dem steht im Weg, dass junge Menschen, die nach Deutschland kommen oft viel mehr beschränkt werden („strenge Kultur in Dtl.“ oder dass ihnen unterstellt wird, dass sie in Dtl. bleiben wollen) als junge Deutsche, die ausreisen
- **Finanzierung** über BMZ, dadurch qualitativ hochwertiger Freiwilligendienst möglich
- Einsatzstellen Deutschland: u.a. **Diakonie**
- **Themenspektrum** oft überraschend und erhellend für die Freiwilligen, politische Bildung
- **Rückkehrer:innen** können in Deutschland gut **als Bildungsreferent:innen** eingesetzt (in Partnerländern noch nicht ganz so gut) und als Ehrenamtliche eingebunden werden
- digitale Arbeit im **Lockdown:** fast alle Einsätze abgebrochen, ausländische Freiwillige konnten oft nicht so schnell zurück, große psychische Belastung:
  - schwierige digitale Begleitung am Anfang, 1x wöchentlich ViKos, aber informeller Austausch kam zu kurz
  - digitale **Chance:** ALLE können zusammenkommen
  - digitale **Herausforderung:** durch Zeitverschiebung gemeinsames Seminar schwierig, technische Gegebenheiten (I-net-Verbindung, Geräte), fehlende Rückzugsorte während der Seminare für die Freiwilligen, interkulturelle Herausforderungen wie z.B. Hierarchien, in die Augen schauen, informelle Gespräche, weniger Verbindlichkeit
- **bürokratische** Herausforderungen: fehlende Visagenehmigungen verhindern u.a. Gruppengefühl, gemeinsames Ankommensgefühl durch verspätete Einreisen
- Umgang mit Mehrsprachigkeit: Nord-Süd und Süd-Nordfreiwillige arbeiten im Tandem zusammen und können ggf. gegenseitig übersetzen

#### 4. Rückfragen und Diskussion

- 4.1 **Frage:** politische Bildung darf Missionswerk nicht machen ist irritierend, weil Kolonialismus, Frauenrechte usw. ja politische Bildung ist  
**Antwort:** externe Partner:innen behandeln dann zwar Themen wie Nationalsozialismus, aber kein Empowerment zu wichtigen Themen der Freiwilligen, wie z.B. Armut in Dtl., Sexualität, Rassismus, etc.
- 4.2 **Frage:** Angst, dass Leute hier bleiben ist extrem diskriminierend  
**Antwort:** Freiwillige müssen Verwurzelung im Heimatland, wie z.B. Familienbindung oder Arbeitsvertrag vorweisen, BMZ unterstützt hier, aber Auswärtiges Amt entscheidet sehr willkürlich

#### 4.3 **Frage:** Visaprobleme bei Bildungsreferent:innen: wie Hürden senken?

**Antwort:** es ist einfacher bei überschaubarem Zeitraum und wenn eine Organisation einlädt, Organisation gibt dann auch die Bürgschaft, Zusammenarbeit mit örtlicher Ausländerbehörde wichtig, die sind aber nicht für das Austauschprogramm zuständig, gute erfahrene Ansprechpartner:innen hat auch CAMBIO e.V.

#### 4.4 **Frage:** migrantische Bildungsreferent:innen für Projekttag

**Antwort:** bitte Anfrage an Susann Küster-Karugia stellen, um Referent:innen für bestimmte Themen einzuladen

## 5. Themenauswahl digitaler Austausch 2022

Aus Rückmeldungen aller TN des digitalen Austausch 2020/2021 und nach Abstimmung im Vorbereitungskreis möchten wir den digitalen Austausch auch in 2022 weiterführen.

Die Themenvorschläge kommen sowohl aus dem Vorbereitungskreis als auch von allen TN. Daraus sind nun acht Themen auszuwählen. Nehmt dafür bitte an dieser Umfrage teil:

<https://terminplaner4.dfn.de/EY1zG8UWPFLkigr1>

## 6. Abschlussreflexion

Was ist hängen geblieben?

- Erleichterung durch gefundene Ansprechpartnerin
- Lust, mich mehr zu vernetzen
- Dank an die gute Präsi
- Dank für den spannenden Impuls
- tolle Vernetzung

## 7. Weiterführende Informationen

### 7.1 Best-practice Schulprojekte zum Whole School Approach für das BNE-Portal gesucht

Die Fachstelle Globales Lernen & BNE in Sachsen bei arche noVa arbeitet derzeit an einer Broschüre zum Whole School Approach, einem Unterstützungswerkzeug für Schulen, um BNE institutionell zu verankern. **Dafür suchen wir Beispiele guter BNE Praxis an Schulen.** Wenn Ihr Schulen kennt, die eigene Projekte umsetzen oder langfristige, feste Kooperationen mit BNE Akteur:innen (z.B. Eurem Verein) haben, dann ermutigt sie doch gerne das **Formular (im Anhang dieses Protokolls)** auszufüllen und an uns zurückzuschicken: [ronny.keydel@arche-nova.org](mailto:ronny.keydel@arche-nova.org). Es ist erstmal eine erste Abfrage. Wir treten dann mit den angegebenen Ansprechpartner:innen in Kontakt, besprechen das Projekt und geben Bescheid, wenn es für eine Veröffentlichung ausgewählt wird. Danke für eure Mithilfe!

### 7.2 Weiterbildung zu „Digitaler Kapitalismus“ vom KNOE e.V.

Leben, Arbeit und Wirtschaft im digitalisierten Kapitalismus

**Methodenfortbildungen:** globale Zusammenhänge, sozial-ökologische Auswirkungen und Gegenbewegungen im Kontext von Digitalisierung.



Wie funktioniert der digitalisierte Kapitalismus? Welche Auswirkungen hat er auf Umwelt, Klima und darauf, wie wir leben, arbeiten und wirtschaften? Wie ginge es auch anders? Und wie können wir diese in der Bildungsarbeit thematisieren?

In den Fortbildungen stellen wir unsere neuen Bildungsmethoden zum digitalisierten Kapitalismus vor, probieren diese zusammen aus, diskutieren die Inhalte und reflektieren, für wen und wie sie gut anwendbar sind.

Mit den Bildungsmethoden wollen wir einladen und anregen, Veränderungen, Kontinuitäten und globale Machtverhältnisse im digitalisierten Kapitalismus zu verstehen und Gegenbewegungen und Alternativen sichtbar machen, die sich für eine demokratische und ökologische Gestaltung von Digitalisierung stark machen.

Die Veranstaltungen richten sich an Lehrer\*innen und außerschulische Multiplikator\*innen in BNE/Globalem Lernen und politischer Bildung, die mit Menschen ab ca. 15 Jahren arbeiten - oder Interesse daran haben, darin aktiv zu werden.

Die Fortbildung findet zweimal unabhängig voneinander und mit gleichem Inhalt statt: 19./20.11.2021 (in Leipzig) und 2./3.12.2021 (digital)

**Weitere Infos und Anmeldung** → <https://konzeptwerk-neue-oekonomie.org/themen/digitalisierung/fortbildung/>

### **7.3 Stellenausschreibung des Genderkompetenzzentrum:**

[https://www.genderkompetenz-sachsen.de/wp-content/uploads/2021/09/Stellenausschreibung\\_GeKoSa\\_2022.pdf](https://www.genderkompetenz-sachsen.de/wp-content/uploads/2021/09/Stellenausschreibung_GeKoSa_2022.pdf)

**Das Protokoll darf wie immer gerne geteilt werden.**

**Vielen Dank für Eure Teilnahme!**